

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	16.07.2026	öffentlich - Beschluss
Finanz- und Verwaltungsausschuss	29.07.2026	öffentlich - Beschluss
Stadtrat	29.07.2026	öffentlich - Beschluss

Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth: Fortschreibung der Kostenentwicklung und Aktualisierung der Projektplanung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: - Rundfunkmuseum Fürth – Kostenentwicklung und -historie, Stand 06/2026 - Beschlussvorlage StAM/0041/2025 vom 17.07.2025 – Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth: Aktualisierung Zeitplan und Kostenentwicklung	

Beschlussvorschlag:

Kulturausschuss

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Fortschreibung der Kostenentwicklung und zur Aktualisierung der Projektplanung für die Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth zur Kenntnis und befürwortet das dargestellte Vorgehen der Projektbeteiligten mit dem Ziel der planmäßigen Fertigstellung und Inbetriebnahme des Hauses. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Finanz- und Verwaltungsausschuss

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Fortschreibung der Kostenentwicklung und zur Aktualisierung der Projektplanung zur Kenntnis und stimmt dem dargestellten Vorgehen der Projektbeteiligten zu. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Stadtrat

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Fortschreibung der Kostenentwicklung und zur Aktualisierung der Projektplanung zur Kenntnis und stimmt dem dargestellten Vorgehen der Projektbeteiligten zu. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Mit Beschluss des Stadtrates vom 30.07.2025 wurde zuletzt über die Aktualisierung des Zeitplans und der Kostenentwicklung im Rahmen der Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth

berichtet. Grundlage hierfür waren insbesondere die Auswirkungen der erforderlichen Neuausschreibung der Museumsgestaltung sowie die hierdurch bedingte Verlängerung der Projektlaufzeit (vgl. Beschlussvorlage StAM/0041/2025 vom 17.07.2025).

Seit diesem Beschluss wurden die Bauarbeiten planmäßig fortgeführt, wesentliche Vergaben abgeschlossen und die Planungen für die Dauerausstellung weiterentwickelt. Mit zunehmendem Baufortschritt konnten zusätzliche Erkenntnisse zur Bausubstanz sowie zu den Auswirkungen der verlängerten Projektlaufzeit gewonnen werden, die eine erneute Fortschreibung der Kostenentwicklung erforderlich machen.

Vor diesem Hintergrund wird der aktuelle Projektstand dargestellt und die Kostenentwicklung fortgeschrieben.

2. Aktueller Projektstand

Die bauliche Umsetzung der Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth befindet sich in einer entscheidenden Phase. Nach Abschluss der vorbereitenden Maßnahmen konnten zahlreiche Gewerke vergeben und mit der Ausführung begonnen werden.

Parallel zu den Bauarbeiten wird die Planung der zukünftigen Dauerausstellung gemeinsam mit dem Büro Holzer Kobler Architekturen weitergeführt. Die Abstimmung zwischen Hochbau, Museumsgestaltung und Fachplanung erfolgt kontinuierlich, um die technischen und gestalterischen Schnittstellen sicherzustellen.

Mit dem Baufortschritt wurden zusätzliche bauliche Anforderungen am Bestandsgebäude erkennbar, die bei der ursprünglichen Kostenberechnung noch nicht vollständig absehbar waren und nun planerisch sowie baulich berücksichtigt werden müssen.

Nach derzeitigem Stand wird weiterhin die Fertigstellung des Gebäudes mit anschließender Einrichtung und Inbetriebnahme des Museums **im Jahr 2027** angestrebt.

3. Fortschreibung der Kostenentwicklung

Mit dem fortschreitenden Projektverlauf konnte die Kostenentwicklung weiter konkretisiert werden. Grundlage hierfür sind Ausschreibungsergebnisse, Erkenntnisse aus der Bauausführung sowie der fortgeschrittenen Ausführungsplanung.

Die in der Anlage dargestellte Kostenentwicklung weist zum Stand Juni 2026 **konkret nachgewiesene Mehrkosten in Höhe von 504.207 €** aus.

Diese resultieren insbesondere aus zusätzlichen Anforderungen an der Bestandskonstruktion, notwendigen Anpassungen der Objekt- und Fachplanung, den Auswirkungen der verlängerten Projektlaufzeit sowie ergänzenden Gutachten und Genehmigungen.

Ergänzend wurde in der Kostenübersicht eine **vorsorgliche Baupreisreserve auf Basis der BKI-Kostenentwicklung** berücksichtigt. Diese dient ausschließlich einer vorsichtigen Fortschreibung der Kostenentwicklung und stellt ausdrücklich **keine bereits eingetretenen oder konkret nachgewiesenen Mehrkosten** dar.

Unter Berücksichtigung dieser Baupreisreserve ergeben sich derzeit **mögliche Gesamtkosten in Höhe von 14.284.113 € brutto**.

4. Erläuterung der wesentlichen Kostenentwicklungen

Bauliche Mehrkosten

Den größten Kostenblock bilden zusätzliche Maßnahmen an der Bausubstanz des denkmalgeschützten Gebäudes.

Im Zuge des Rückbaus wurden zusätzliche konstruktive Anforderungen festgestellt, insbesondere an Rippendecken, Estrich, Brandschutz und Bodenkonstruktion im Dachgeschoss sowie

im Bereich des neuen Treppenhauses. Diese Maßnahmen waren bei der ursprünglichen Kostenberechnung noch nicht vollständig absehbar und führen zu entsprechenden Mehrkosten. Demgegenüber konnten bei den technischen Anlagen sowie der Museumsküche Einsparungen beziehungsweise günstigere Vergabeergebnisse erzielt werden, die die Kostenentwicklung teilweise kompensieren.

Planungsleistungen

Den größten Anteil innerhalb der Planungsleistungen bilden Anpassungen der Objekt- und Fachplanung infolge gestiegener anrechenbarer Kosten sowie zusätzlicher Planungsleistungen. Hinzu kamen erforderliche Umlanungen, ergänzende Gutachten zur Bausubstanz sowie Leistungen der ökologischen Baubegleitung.

Projektorganisation und Projektlaufzeit

Die verlängerte Projektlaufzeit macht die Fortführung der Projektkoordination, der wissenschaftlichen Projektmitarbeit sowie der technischen Betreuung und Administration erforderlich. Darüber hinaus entstehen zusätzliche Miet-, Versicherungs- und Betriebskosten bis zur geplanten Inbetriebnahme.

5. Finanzierung

Ergänzend zu den konkret nachgewiesenen Mehrkosten wurde eine **vorsorgliche Baupreisreserve auf Basis der BKI-Kostenentwicklung** berücksichtigt. Diese Reserve stellt keine konkret eingetretenen Mehrkosten dar, sondern dient einer vorsichtigen Fortschreibung der Kostenentwicklung bis zum Projektabschluss.

Unter Berücksichtigung dieser Baupreisreserve ergeben sich derzeit **mögliche Gesamtkosten in Höhe von 14.284.113 € brutto**. Der auf die Stadt Fürth entfallende Finanzierungsanteil erhöht sich auf **8.311.113 €** und ist im Rahmen der Mittelfristigen Investitionsplanung entsprechend fortzuschreiben.

Die Finanzierung des Projekts erfolgt weiterhin unter Einbeziehung der bereits bewilligten Fördermittel des Bundes, des Freistaats Bayern, der Bayerischen Landesstiftung sowie der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern.

6. Gesamtbewertung

Mit der vorliegenden Fortschreibung der Kostenentwicklung wird der aktuelle Projekt- und Kenntnisstand transparent dargestellt. Die wesentlichen Mehrkosten beruhen auf zusätzlichen Anforderungen aus der Bauausführung, der fortgeschrittenen Ausführungsplanung sowie den Auswirkungen der verlängerten Projektlaufzeit.

Die Neugestaltung des Rundfunkmuseums zählt zu den bedeutendsten Kultur- und Bauprojekten der Stadt Fürth. Mit der denkmalgerechten Sanierung der ehemaligen Grundigdirektion und der inhaltlichen Neukonzeption entsteht ein überregional bedeutender Ort der Audiokultur und der Fürther Industrie- und Mediengeschichte.

Die Verwaltung wird den weiteren Projektverlauf und die Kostenentwicklung weiterhin eng begleiten. Ziel bleibt die wirtschaftliche Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Rundfunkmuseums im Jahr 2027.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
☐ nein	☒ ja	☒ nein	☐ ja
Gesamtkosten 504.207 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

☒	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐ -- Stark negative Klimawirkung	☐ - Negative Klimawirkung	☐ 0 Keine oder geringe Klimawirkung	☐ + Positive Klimawirkung	☐ ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: 				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen): 				

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Kulturamt von	07.07.2026
Ergebnis:	Stellungnahme erfasst	Röhrs, Bernhard, Dr.	09.07.2026

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Kulturamt**

Fürth, 23.06.2026

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Kulturamt
Köhn, Gerti

Telefon:
(0911) 974 - 1680

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Kulturausschuss am 16.07.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Fortschreibung der Kostenentwicklung und zur Aktualisierung der Projektplanung für die Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth zur Kenntnis und befürwortet das dargestellte Vorgehen der Projektbeteiligten mit dem Ziel der planmäßigen Fertigstellung und Inbetriebnahme des Hauses. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 29.07.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Kulturausschuss

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Fortschreibung der Kostenentwicklung und zur Aktualisierung der Projektplanung für die Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth zur Kenntnis und befürwortet das dargestellte Vorgehen der Projektbeteiligten mit dem Ziel der planmäßigen Fertigstellung und Inbetriebnahme des Hauses. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Finanz- und Verwaltungsausschuss

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Fortschreibung der Kostenentwicklung und zur Aktualisierung der Projektplanung zur Kenntnis und stimmt dem dargestellten Vorgehen der Projektbeteiligten zu. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Stadtrat

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Fortschreibung der Kostenentwicklung und zur Aktualisierung der Projektplanung zur Kenntnis und stimmt dem dargestellten Vorgehen der Projektbeteiligten zu. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 29.07.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Fortschreibung der Kostenentwicklung und zur Aktualisierung der Projektplanung zur Kenntnis und stimmt dem dargestellten Vorgehen der Projektbeteiligten zu. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 50 Nein: 0 Anwesend: 50